

# Der unerträgliche Schmerz

## Worüber sprechen wir

Wo begegnen wir dem unerträglichen Schmerz?

- Körperlich
- Psychisch
- Sozial
- Spirituell / existentiell

Die Schmerzen und unser Menschenbild



## WENN DER SCHMERZ KÖRPERLICH NICHT MEHR AUSZUHALTEN IST

### Herr Z

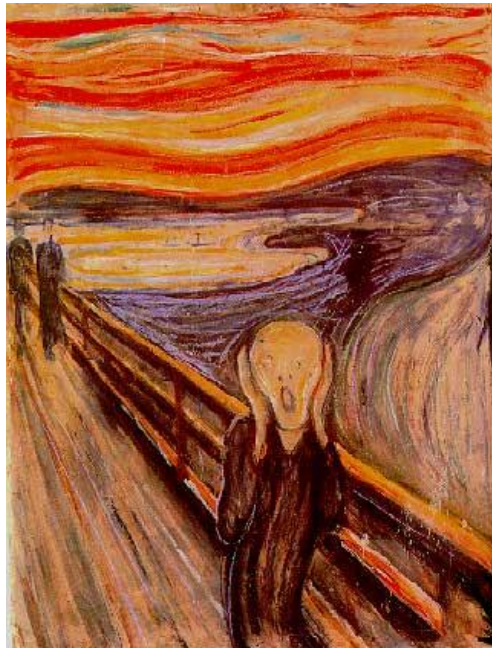
„Geben Sie mir  
genügend  
Schmerzmittel. Die  
Bemühungen auf  
dem Ambulatorium  
waren gut gemeint,  
haben aber nichts  
gebracht.“



**WENN DER SCHMERZ SEELISCH  
NICHT MEHR AUSZUHALTEN IST**

**Frau H.**

„Ich kann heute  
noch nicht  
verstehen, wieso  
ich so lange  
geblieben bin.“



**WENN DER SCHMERZ SOZIAL  
NICHT MEHR AUSZUHALTEN IST**

**Frau B**

„Meine ganze Familie  
ziehe ich mit in mein  
Elend des  
Schmerzes.“



**WENN DER SCHMERZ  
EXISTENTIELL NICHT MEHR  
AUSZUHALTEN IST**

**Frau K**

„Ich bin eine  
tapfere Frau,  
aber das halte ich  
nicht mehr aus.“  
Wieso versteht  
ihr dies nicht?“



Anita Berber as the Whore, contemplating suicide, from the "Cocaine" dance.  
Drawing by Harry Täuber, 1922

## WENN UNSER LERNEN UNS IM WEG STEHT: DIE KATATSTROPHIERUNG

**Herr K**

„Es wird immer  
nur schlimmer.  
Mir kann  
niemand helfen.“



## **DER SCHMERZ UND UNSER MENSCHENBILD**

### **Das bio-medizinische Menschenbild**

Schmerz ist schwer  
zu beschreiben.

Schmerz lässt sich  
naturwissenschaft-  
lich allein nicht  
hinreichend  
verstehen



## Schmerz in Naturwissenschaft

Schmerz ist ein Teil der Sensibilität:

- Schmerz berichtet aber nicht über die Umwelt, sondern über die eigene, ich-bezogene und v.a. innere Welt und die Grenze zur Umwelt



## Das psycho-somatische Menschbild

Schmerzdefinition der IASP

Der Schmerz ist ein unangenehmes Sinnes- und Gefühlserlebnis, das einhergeht mit einer wirklichen oder einer drohenden Gewebeschädigung- oder in Form einer solchen Schädigung beschrieben wird.



## Schmerz und Leiden

mit dem körperlichen Schmerz wird vom psychischen, spirituellen und sozialen **Leiden abgelenkt** (Hell, Hinton).

Führt der **Schmerz** zu **Leiden**, so darf davon ausgegangen werden, dass der **Schmerz negativ bewertet** wird. Leiden ist eine prozesshafte Reaktion auf den Schmerz....(Hell)



## Das psychosomatische Menschenbild

(Alfons Weber, Gottfried Roth, August Vetter)

Die Schmerzwahrnehmung hängt von der Ich-Nähe des Schmerzerlebnisses ab

Die Erträglichkeit des Schmerzes ist nicht durch die Schmerzintensität sondern durch die Bedeutung des Schmerzes gegeben



## Das bio-psycho-soziale Menschenbild

Pater Albert Ziegler (1983) Therapeutische Umschau

- Schmerz ist nicht nur für den Organismus zweckmässig (oder unzweckmässig), sondern auch für den Menschen bedeutsam.
- Der Schmerz wird für den Menschen bedeutsam, wenn ihm durch das Schmerzerlebnis deutlich wird, dass er **leibhaft** und **welthaft** ist, dies aber in **befremdlicher** Weise nicht aber ohne Hoffnung, dass er wieder aus der befremdlichen Lage heraus und auf neue Weise ganz zu sich kommen werde

## Das bio-psycho-soziale Menschenbild

(Alfons Weber, Gottfried Roth, August Vetter)

Die Schmerzwahrnehmung hängt vom Ich-Bezug und vom Weltbezug des Menschen ab



## Schmerz philosophisch (Heidegger)

Schmerz ist eine  
Befindlichkeit:

Wir befinden uns selber dort  
wo wir mit all unserer  
bisherigen Lebensgeschichte  
sind

Daraus ist ein grundlegende  
Gestimmtheit oder eben ein  
grundlegendes Befinden  
gegeben



## Bio-psycho-sozial-spirituelle/existentielle Menschenbild

Der Schmerz gibt  
mir aber auch zu  
bedeuten, dass...

...ich mir mit  
meiner Leib- und  
Welthaftigkeit  
selber fremd  
werden kann



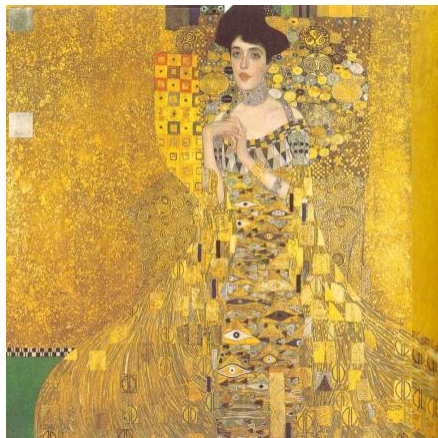
## SCHMERZ ALS AUSDRUCK DER KOMMUNIKATION

### Botschaften d Schmerzpatienten

Jeder  
Kommunikationsinhalt  
hat vier Botschaften:

- Sachlicher Inhalt
- Appell
- Selbstoffenbarung
- Beziehung

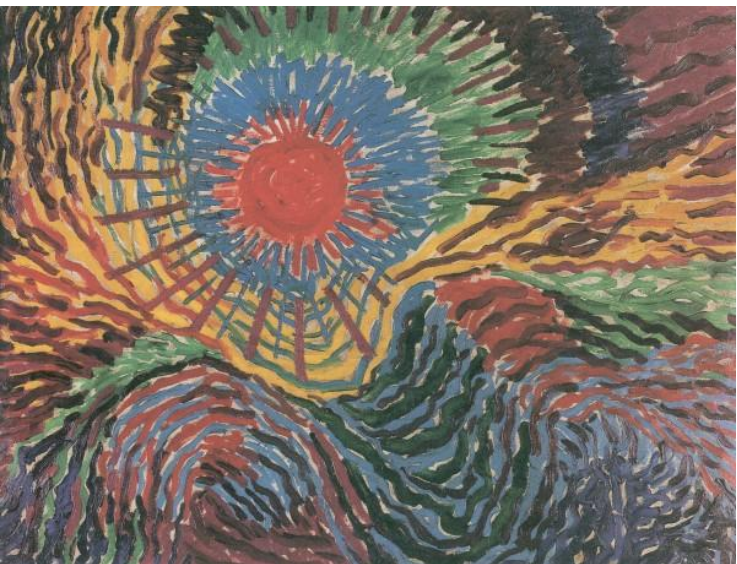
**Wir müssen uns im  
Klaren sein, welche  
Botschaften wir hören  
und welche wir senden!**



## Die Sachebene



## Mein Ich brüllt auf vor Schmerz



## Die Selbststoffbarung



## Die Beziehung



## Der Umgang mit Schmerz-Patienten

(C.Saunders)

**Wissenschaft**  
muss mit  
**compassion**  
**(Erbarmen /**  
**Mitleid)**  
kombiniert  
werden und die  
Behandlung von  
Patient und  
Familie  
beinhalten

